

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am Donnerstag, 25.05.2023 im Sitzungssaal Bürgerhaus

Anwesende:

1. Bürgermeister

Herr 1. Bürgermeister Andreas Amend

2. Bürgermeister

Herr 2. Bürgermeister Daniel Ulrich

Mitglieder Gemeinderat

Frau Rita Follner

Frau Margit Fuchs

ab 19:20 Uhr

Frau Liane Heß

Herr André Hirsch

Herr Nicolai Hirsch

Herr Stefan Link

ab 19:13 Uhr

Herr Reinhold Meßner

Herr Thorsten Nitschke

Herr Peter Ritzler

Schriftführer

Herr Eric Jaromin

Entschuldigt:

Mitglieder Gemeinderat

Herr Joachim Geis

entschuldigt

Herr Rudolf Zwiesler

entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Bgm. Amend eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 Bericht des Bürgermeisters

a.) Kinderspielhalle

Bürgermeister Amend berichtete dem Gremium, dass der Kostenrahmen von 100.000,00 € um ca. 15.000,00 € überschritten wird. Besonders aufgrund unvorhergesehener Preissteigerungen sei dies entstanden.

Die Kinderspielhalle sei wichtig für den Kindergarten, um auch bei schlechtem Wetter mit den Kindern an die frische Luft zu können. Allerdings sei in das Gebäude die letzten 25 Jahre keine Investition getätigt worden.

Als erste Maßnahmen sei das Asbest-Dach saniert worden und zur Abtrennung des Küchenbereiches eine Mauer gezogen worden. Eine weitere große Herausforderung sei der Sanitärbereich. Hier ist eine komplette Neuanlage nötig, vom Leitungsbau über Elektroarbeiten bis zu neuen Fliesen.

Folgende Kostenschätzung für die Sanierung ist geplant:

- Dachdecker	48.000,00 €
- Türen	4.950,00 €
- Sanitärmaterial	8.100,00 €
- Malerarbeiten	7.500,00 €
- Fliesenarbeiten	7.200,00 €
- Material verputzen	6.500,00 €
- Sonst. Ausgaben	5.140,00 €
- Material Bauhof	17.300,00 €

- 8% Sicherheit (VOB)

Gesamt 113.065,00€

Gemeinderätin Follner fragte nach, ob der Kindergarten hierbei mit einbezogen wurde.

Bgm. Amend gab wieder, dass dies aufgrund schneller Entwicklungen schwierig sei, aber er werde den Kindergarten informieren.

Gemeinderat André Hirsch fragte nach dem zeitlichen Rahmen.

Bürgermeister Andreas Amend rechnet, bis Ende August mit der Fertigstellung.

b.) Erdaushub

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde vom Gremium beschlossen, die Erde am alten Trachtenheim von der Firma Schuck abtransportieren zu lassen. Die Abfuhr ist für die KW 23 geplant.

c.) Neuerrichtung Bauhof

Die kostengünstigste Lösung für die Errichtung des Bauhofes sei die Ausschreibung einer Stahlhalle ca. 12x24x4 Meter inklusive Dach

sowie drei Einfahrstore beidseitig und zwei Nebeneingangstüren. Bürgermeister Amend werde hierfür Angebote einholen. Zu überlegen sei noch ob eventuell mit Pfeilerfundamenten und Bodenplatten angefragt wird. Für das Jahr 2024 werden ca. 300.000,00 € Baukosten eingeplant. Womöglich können Architektenleistungen eingespart werden. Für 2025 seien Arbeiten im Sanitärbereich und Aufenthaltsraum mit Büro geplant. Kostenpunkt würde sich auf ca. 200.000,00€ belaufen. Diese Version muss jedoch im Vorfeld mit den zuständigen Behörden besprochen werden. Für dieses Projekt sei eine enge Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Baufirma nötig.

Auch die Verlegung diverser Anschlüsse (Glasfaser) sollte schon im Vorfeld geklärt sein.

Desweiteren soll eine Heizungsberechnung erfolgen. Eventuell sei ein Anschluss am Bürgerhaus kostengünstiger.

2. Bgm. Ulrich schlug vor, sich bei anderen Kommunen zu informieren zwecks Bau eines Bauhofs. Grundsätzlich wäre es vorteilhaft, Architektenkosten zu sparen, dies müsse aber rechtlich abgeklärt sein.

Gemeinderat Nitschke machte den Vorschlag, für dieses Projekt den Bauausschuss wieder zu aktivieren.

Gemeinderat Link empfahl hier vor der Planung die Abstimmung mit der Verwaltung und dem Landratsamt. Er informierte, dass das Landratsamt ebenfalls ähnliche Bauten besitzt wie die Katastrophenschutzlagerhalle in Großheubach.

Gemeinderat Nitschke informierte, bei der Planung darf ein Gefahrgutraum nicht fehlen.

Nach einer kurzen Diskussion über die Gestaltungs- und Planungsmöglichkeiten informierte 1. Bürgermeister Amend den Gemeinderat darüber, dass bei Realisierung auch über das Gebäude altes Rathaus nachgedacht werden muss.

d.) Festhalle

Bgm. Amend gab bekannt, dass er in den nächsten Jahren gerne nochmal das Thema Festhalle angehen möchte. In der Festhalle sind noch einige Mängel bzw. offene Punkte bezüglich der Auflagen des Landratsamtes, welche abgearbeitet werden sollen.

e.) Ausblick

Der Bürgermeister legte folgende Planung für die nächsten Jahre fest:

2024: Beginn Errichtung Bauhof

2025: Fertigstellung Bauhof und Beginn Festhalle

03/2026: Fertigstellung Festhalle

f.) Verschiedenes

Gemeinderat Nitschke merkte an, dass die Einfahrt über den Weg oberhalb des Friedhofs zum Festplatz aufgrund eines Abflussschachtes eine Gefahrenquelle für Autos mit sich bringt.

Gemeinderat Meßner fragte nach dem Stand des Biotopes in der Waldstraße.

Bürgermeister Amend antwortete, dass die Arbeiten laufen und bei entsprechender Witterung zu Ende geführt werden.

Gemeinderätin Follner fragte nach dem Aufbau der neuen Sirenen. Bürgermeister Amend monierte die schwierige Kommunikation mit Anwohnern an den gedachten Standorten.

Gemeinderat André Hirsch bat um Abhilfe, da irgendwann die derzeitigen Sirenen abgeschaltet werden und dann zwingend die neuen funktionieren sollten.

Bürgermeister Amend versprach schnellstmöglich aktiv zu werden.

Gemeinderätin Fuchs sprach an, dass sie von einer Bürgerin angesprochen wurde, wieso keine Protokolle der Sitzung im Mitteilungsblatt abgedruckt sind.

Bürgermeister Amend und Gemeinderat André Hirsch gaben bekannt, dass dies aufgrund des Textanteiles Mehrkosten für die Gemeinde bedeuten würde. Gerade im Hinblick, dass die Sitzungen öffentlich sind, im Internet abrufbar sind und in der Verwaltung eingesehen werden kann wurde vom Gremium mehrmals gegen eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt entschieden.

Ende der Sitzung um 20:30 Uhr.

.....
Amend Andreas
1. Bürgermeister

.....
Jaromin Eric
Schriftführer